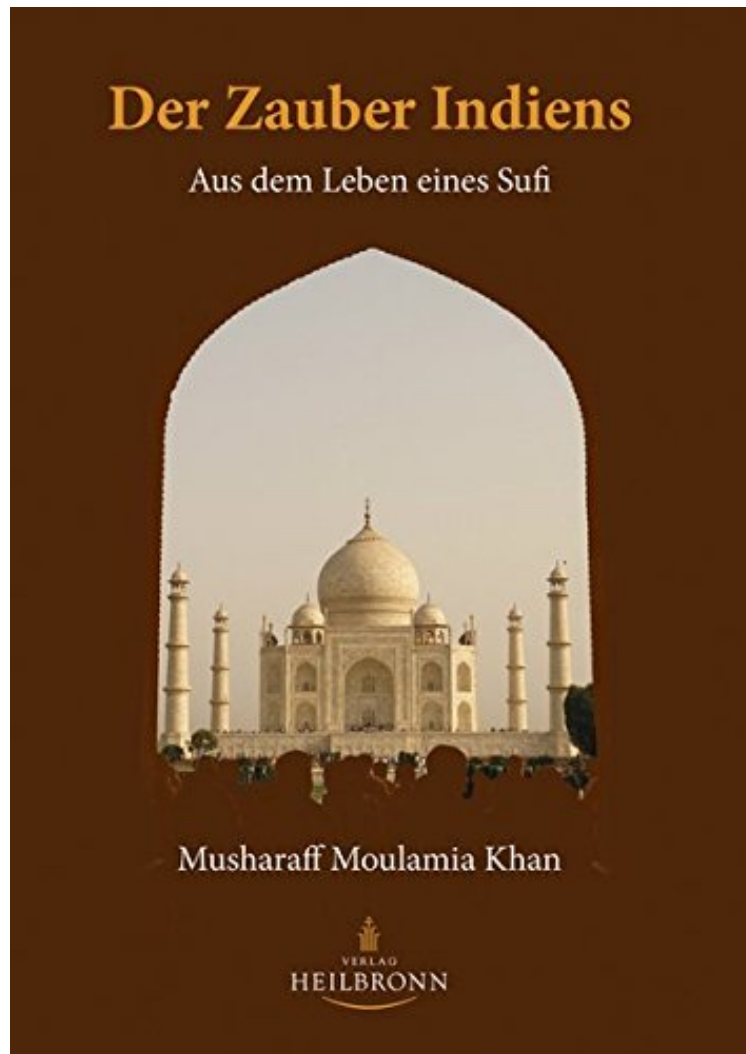


[Ebook pdf] Der Zauber Indiens: Aus dem Leben eines Sufi

Der Zauber Indiens: Aus dem Leben eines Sufi

Von Musharaff Moulamia Khan

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1092371 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-01Einband: Gebundene Ausgabe208 Seiten | File size: 19.Mb

Von Musharaff Moulamia Khan : Der Zauber Indiens: Aus dem Leben eines Sufi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Zauber Indiens: Aus dem Leben eines Sufi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kulturell und Spirituell inspirierendVon Dsseldorfer LesefreundeIn diesem Titel, der 2. Auflage, wird ein ausfhrlicher Blick geworfen auf das Leben eines Sufi, anhand seiner eigenen Tagebuchaufzeichnungen zum Beispiel, die sehr aufschlussreich sind. Der Leser wird auf seinem inneren Weg spirituell begleitet und findet viele ntzlichen Anwendungen hier. Musharaff Moulamia Khan bezeichnete es als Ziel des heutigen Sufismus, das Verstdnis fr die verschiedenen Zivilisationen und zwischen Ost und West zu frdern. Dieses Werk soll eine Hilfe dabei sein und schafft dies auch auf sehr interessante Weise. Zudem geht es auf eine indische Pilgerfahrt, bei der die heiligen Grber in

Bagdad und Ajmer besucht werden und eine Begegnung mit einem lebendigen Heiligen stattfindet. Dies alles öffnet dem Leser die Augen für einen inneren und uren Frieden, den dieses Werk vermitteln möchte. Dieses Buch vermittelt einen ganz anderen Eindruck eines kulturellen und zauberhaften Indiens.

Kurzbeschreibung Die spirituelle Kultur Indiens Unsere Sehnsucht nach Liebe, Harmonie und Schönheit Ein zauberhafter Duft, ein intimer Blick in ein Indien mit seiner einzigartigen Kultur und tiefen Spiritualität. Eine Nation, die Heilige hervorbringt und Seelen erleuchten kann. Dieses Indien jedoch existiert nicht mehr, es ist die Sehnsucht der Menschen danach. Das Buch verzaubert vom ersten Satz. Es führt uns auf eine Reise durch einen großartigen Kontinent und gleichzeitig zu unserer innersten Sehnsucht. Die Leser tauchen ein in die natürliche Inspiration des familiären und sozialen Lebens Indiens. Gedanken von zeitloser Schönheit werden ausgelöst, sobald jemand über Indien zu sprechen beginnt. Wer nach spiritueller und kultureller Tiefe sucht, entdeckt sie in diesem Buch. Der jüngste Bruder des großen indischen Sufi-Mystikers Hazrat Inayat Khan offenbart ein tiefes Verständnis in die inspirierende Kultur Indiens und die Weltsicht der Sufis. Musharaff Khan erzählt in der deutschsprachigen Literatur noch Unbekanntes aus dem Leben von Hazrat Inayat Khan und seiner Familie. Mögen diese Seiten die Schönheit aufzeigen, die im Herzen der Menschheit verborgen ist. Mögen sie inneren und uren Frieden schaffen, nach dem jede Seele sich sehnt. (Musharaff Khan) über den Autor und weitere Mitwirkende Musharaff Khan war der jüngste Bruder des Sufimeisters Hazrat Inayat Khan. Er wuchs in Baroda, Indien, im Hause seines Großvaters, des großen Musikers Moula Baksh, auf. Seine Eltern starben, als er noch ein Kind war, worauf Inayat Khan für ihn sorgte, bis er 1910 in die USA reiste. Aber schon ein Jahr später ließ er ihn nach New York nachkommen. Das Leben in der Fremde war sehr schwer für ihn. 1912 brachen die Brüder nach Europa auf. Inayat Khan und seine Brüder reisten viel, gaben Konzerte und Vorträge, bis der 2. Weltkrieg dem ein Ende bereitetete. In dieser Zeit ließen sie sich in London nieder. Nach dem Krieg gingen sie nach Frankreich, wo sie in Suresnes, in der Nähe von Paris lebten. Musharaff heiratete 1928 Savitri, eine Holländerin, die er in der Schweiz kennen gelernt hatte. Sie lebten in der Nähe von Suresnes, bis sie nach Ausbruch des Krieges in den Süden Frankreichs flohen, der nicht von den Deutschen besetzt war. Unter abenteuerlichen Umständen gelangten sie schließlich nach Indien, nach Baroda. 1946 starb Savitri an Malaria. Später kehrte Musharaff nach Holland zurück, wo er mit seinen Brüdern in Den Haag lebte, dort heiratete er 1948 Shahzadi de Koningh. Sie arbeiteten beide nachhaltig für die Verbreitung der Sufi-Botschaft. Nach dem Tod von Pir-o-Murshid Ali Khan 1958 wurde Musharaff sein Nachfolger als Pir-o-Murshid der Sufi-Bewegung bis zu seinem Tod 1967.